

A high-speed train (ICE BR 407) is shown in motion, passing in front of the Brandenburg Gate in Berlin. The train is white with a red stripe and the DB logo. The gate is illuminated at dusk. The background is a dark red gradient.

FLEISCHMANN

ICE BR 407 in H0 – ER KOMMT IN VOLLER LÄNGE!

Nur bei Fleischmann: unverkürzte 8 Wagen-Garnitur 2,30 m!

Eine neue Eisenbahn-Ära beginnt und Sie sind dabei! 320 km/h Spitzengeschwindigkeit, einzigartige Umweltfreundlichkeit, innovative Aerodynamik und eine effiziente Modulbauweise machen die Baureihe 407 zum Zug der Zukunft. Fleischmann bringt das originalgetreue, unverkürzte Modell und ermöglicht damit die längste H0-Zuggarnitur seiner Firmengeschichte: bis 4,60 m in vorbildgerechter Doppeltraktion (abnehmbare Bugklappe).

Weitere Highlights: serienmäßig LED-Innenbeleuchtung für alle Wagen, faszinierender Sound (Digitalversion), abnehmbare Drehgestell-Schürzen für enge Radien, zuschaltbares Fernlicht (digital), neukonstruierte, vorbildgerecht unterschiedliche Stormabnehmer u.v.m.

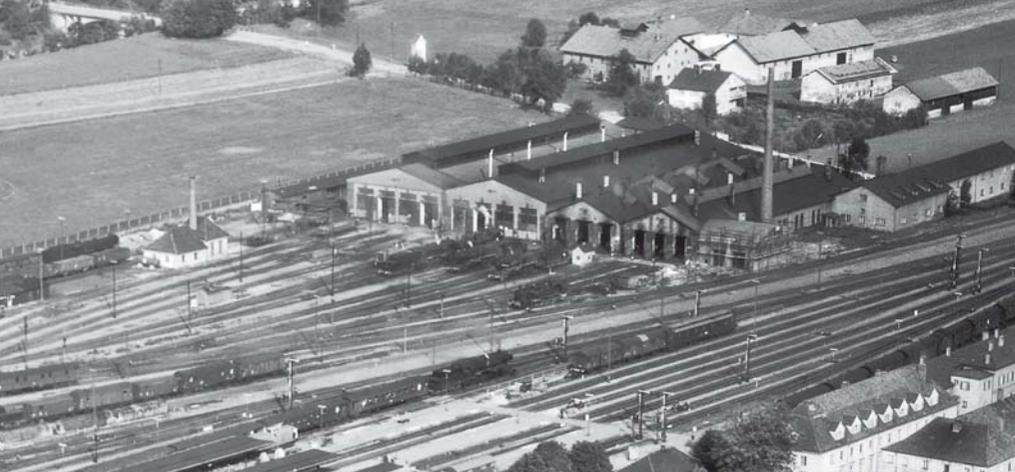
Grundset: 1 Endwagen (1. Kl.), 1 Stromrichterwagen (1. Kl.), 1 Mittelwagen (2. Kl.), 1 Endwagen (2. Kl.)

Ergänzungsset 1: 1 Trafowagen (1. Kl.), 1 Stromrichterwagen (2. Kl.)

Ergänzungsset 2: 1 Mittelwagen (1. Kl.), 1 Trafowagen (2. Kl.)

**NEUHEIT
DES JAHRES**





14 Kleines Bw mit großem Ruf

Das Bw Mühldorf beherbergt heute eine stattliche Anzahl Dieselloks. Die Dienststelle hat eine wechselvolle Geschichte.

TITELTHEMA

14 VOM PROVINZ-DAMPF ZUM DIESEL-MEKKA

Die Geschichte des Bw Mühldorf.

VORBILD

DREHSCHLEIBE

- 4 **BAHNWELT AKTUELL**
- 22 **VERLORENER BODEN**
Das Bw Stuttgart-Rosenstein wird aufgelöst.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

- 26 **MILITÄRTRANSPORTE MIT DER DEUTSCHEN REICHSBAHN**
Truppenverlegungen waren auch in der DDR eine wichtige Aufgabe der Eisenbahn.
- 28 **EINE WOCHE IM AUGUST**
Die Fotoreise des Amerikaners Frank Barry durch Deutschlands Südwesten im Jahr 1958.

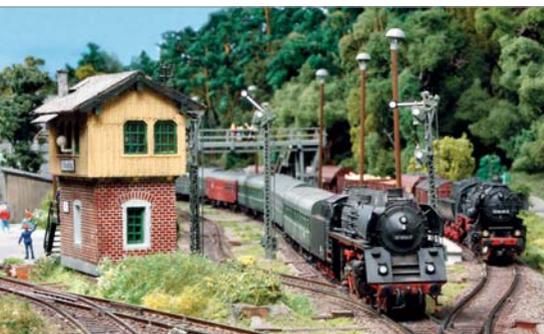
LOKOMOTIVE

- 32 **SAMBA MADE IN GDR, TEIL 1**
Brasilianische Dieselloks aus Hennigsdorf.

MODELL

SPIELWARENMESSA NÜRNBERG

- 51 **DIE RÜCKKEHR DER SPIELFREUDE**
- WERKSTATT**
- 92 **NEXT GENERATION**
Einbau von Märklin-Decodern MLD und MSD.
- 96 **INNOVATIVE MISCHUNG, TEIL 10**
Effektvolle Gestaltung eines Fischweihers.
- 100 **BEWEGTER KARTON**
Basteln mit Laser-cut, Teil 3.



122 Nah am Vorbild

Die TT-Anlage „Altenrode“ orientiert sich an den Landschaften des Harzvorlands.

104 AUFPOLIERT

Reaktivierung einer alten Hamo-103 in HO.

105 BASTELTIPPS

PROBEFAHRT

- 106 **BRIGITTE AUS DEM BÖHMERWALD**
HO-Modell der tschechischen T478 von Roco.

- 107 **ERFOLGREICH RE-KONSTRUIERT**
Die DR-Reko-03 in HO von Fleischmann.

- 108 **PHANTASIELOS**
Kurzer Shell-Kesselwagen in HO von Brawa.

- 108 **EINWANDFREI**
Schweizer EWII-Wagen in N von Brawa.

- 109 **SAUBERE SACHE**
Moderne Knickkesselwagen in TT von Roco.

- 109 **ECHE KÖHLE**
Omp-Kohlewagen in HO von Fleischmann.

UNTER DER LUPE

- 110 **VOLKS-RALLYE**
Opel Kadett B in HO von Herpa.
- 110 **SCHNEE-WOLF**
Amarok mit Schneeflug in HO von Wiking.
- 110 **RETTUNG AUS DÜSSELDORF**
Mercedes-T2-Krankenwagen in HO von Brekina.
- 111 **SCHNELL GEMACHT**
Lasercut-Gartenhäuschen in HO von Noch.
- 111 **MASS GEBEND**
Gelaserte Hektometersteine in HO von Busch.



TEST

- 112 **PETROLEUM-P8**
Die 110 der DR von Fleischmann in N.
- 114 **RAILIONS UNERMÜDLICHE**
Das TT-Modell der V90 der DBAG von Piko.
- 116 **GANZ NAH DRAN**
Bundesbahn-23 für die Spur I von KM1.

GÜTERWAGEN-ABC

- 120 **DIAMANTEN AN DEN RÄDERN**
D wie Diamond-Drehgestelle.

SZENE

- 118 **FÜNF GEWINNT: ONTRAXS! 2013**
Vorschau auf die große Ausstellung in Utrecht.
- 122 **DER ANFANG, NICHT DAS ENDE**
„Altenrode“ ist der Beginn eines Großprojekts.

AUSSERDEM

- 36 **BUCHTIPPS**
- 37 **BAHNPOST**
- 50 **INTERNET**
- 130 **TERMINE + TREFFPUNKTE**
- 132 **MODELLBAHN AKTUELL**
- 137 **IMPRESSUM**
- 138 **VORSCHAU**

100 Eine runde Sache

Im dritten Teil der Lasercut-Serie wird eine Mehlu-Dampfmaschine mit beweglichen Kolben vorgestellt.



26 Die bewegte Truppe

Die Landstreitkräfte der NVA waren auf die Deutsche Reichsbahn angewiesen.

NAHVERKEHR

Stiere in Berlin warten auf erlösenden Kiss



Bahnhof Berlin-Potsdamer Platz: Am 8. Januar war erster Einsatztag im Fahrgastbetrieb der neuen ODEG-KISS-Triebwagen.

□ Die Probleme der ODEG mit der Zulassung ihrer neuen KISS-Triebzüge bescherte zumindest den Eisenbahnfreunden und -fotografen eine bunte Schar von Siemens-Taurus-Lokomotiven



Am 14. Januar wirbt Lok 183 004 der Vogtlandbahn mit „München – Prag – München ab 65 Euro“ rund um Berlin vor einem KISS-Ersatzzug.



Am 12. Januar 2013 hat die Mittelweserbahn-1116911 ÖBB-City-Shuttle-Wagen nach Ludwigsfelde am Haken.

rund um Berlin. Seit 9. Dezember 2012 betreibt die ODEG zwar die Regionalexpresslinien RE2 (Cottbus – Wismar) und RE4 (Stendal – Jüterbog). Die beim Hersteller Stadler beauftragten 16 Doppelstockzüge des Typs KISS (komfortabler, innovativer spurtstarker S-Bahn-Zug) konnten aber nicht, wie von der ODEG geplant, zum Fahrplanwechsel eingesetzt werden, da es zu diesem Zeitpunkt noch keine Zulassung der Fahrzeuge durch das Eisenbahnbundesamt gab. Grund seien Normenänderungen und ungeklärte Zulassungsfragen gewesen. In der Folge und darüber hinaus kam es zu Verzögerungen im Fertigungsprozess. Seit Anfang Januar sind vier der neuen KISS-Züge auf der Linie RE4 im Einsatz. Weitere KISS-Züge gehen sukzessive auf die Schienen. Zuerst auf der Linie RE4 und dann auf der Linie RE2. Die Linie RE4 wird nun komplett mit KISS gefahren. Deshalb sind inzwischen zahlreiche Ersatzfahrzeuge wie der VIAS-Flirt und die ÖBB-City-Shuttle-Wagen wieder aus dem Berliner Bahnbild verschwunden. Ein Doppelstock-Zug mit vier Metronom-Wagen bleibt zunächst noch als Reserve in Berlin. Auf der RE2 fahren derzeit noch zehn Doppelstock-Züge mit je vier Wagen von DB Regio im Auftrag der ODEG.



Ein KISS-Ersatzzug mit Metronom-Wagen auf der Linie RE4 nach Ludwigsfelde am 11. Januar 2013 in Berlin-Jungfernheide. Zuglok ist die Swietelsky-RTS-1216901.

FOTOS: SCHULZ



FOTO: RICHER

■ 1216 955 fährt am 11. Januar 2013 mit DGS 43955 (Hamburg-Waltershof – Enns) durch Vollmerz. Die Lok der Wiener Lokalbahn wirbt für das in Schwechat (A) ansässige Speditionsunternehmen „ROLAND“. Das Empfangsgebäude des ehemaligen Bahnhofes Vollmerz ist zum Glück nicht dem Verfall preisgegeben. Es befindet sich seit April 2011 in Privatbesitz und wird schrittweise saniert.

DB REGIO

Mit Talent von Leipzig nach Cottbus

□ Bereits seit Dezember 2009 sollten die neuen Talent-2-Züge auf der Regional-Express-Linie von Leipzig nach Cottbus im Einsatz stehen, doch immer neue Probleme bei der Betriebszulassung zögerten die Einsätze immer weiter hinaus. Am 14. Januar 2013 wurden nun erstmals einige Umläufe der RE-Verbindung mit den modernen Niederflurtriebwagen der Baureihe 442 gefahren. Der Stammzug auf dieser Verbindung besteht zukünftig aus einer vierteiligen Talent-2-Einheit, die bei Bedarf um einen zweiteiligen Triebwagen verstärkt werden kann. Damit sind die Tage der ehemaligen Interregio-Wagen im Regionalverkehr zumindest auf dieser Strecke gezählt. In den Triebwagen der Baureihe 442, die zwischen Leipzig und Cottbus pendeln, wurden erstmals Snack- und Getränkeautomaten installiert. Die RE10 Leipzig – Falkenberg (Elster) – Cottbus ist nunmehr die zweite sächsische Verbindung, die auf Talent-2-Triebzüge umgestellt wurde. Bereits zum Fahrplanwechsel im Dezember 2012 wurde die RE50, Leipzig – Dresden, auf die Triebwagen der Baureihe 442 umgestellt.



FOTO: MEIHOID

Der Stammzug auf dieser Verbindung besteht zukünftig aus einer vierteiligen Talent-2-Einheit, die bei Bedarf noch um einen zweiteiligen Triebwagen verstärkt werden kann.

DIE KUNST DES AUSDRUCKS

U n längst habe ich es tatsächlich mal wieder geschafft, ins Museum zu gehen. Die Expressionisten lockten.

Wie? Nein, nicht die Trix-Express-Begeisterten, die in Briefen und E-Mails ganz gern durch expressivistische Grüße ihre Systemverbundenheit ausdrücken. Obwohl, da war ich auch, nämlich im musealen Ambiente der alten Rohrmeisterei in Schwerte, wo im Januar das alljährliche IG-Trix-Express-Treffen stattfand. Unter reger Beteiligung übrigens und mit nicht nur vertrauten Gesichtern im Publikum, sondern auch Kindern und Jugendlichen, was für die Zukunft hoffen lässt. Nicht minder, was in Schwerte bereits die Runde machte, nämlich, dass die Firma Märklin die Trix-Express-Fans endlich mal wieder mit mehr als dem Jahreswagen für Trix-Clubmitglieder bedenkt (siehe auch Messebericht, Seite 54).

Aber halt, ins Museum zog es mich wegen anderer Expressionisten, eben wegen jener, die vor allem gekonnt den Pinsel schwingen und im Essener Folkwang-Museum mit ihren Werken die bemerkenswerte Sonderausstellung „Im Farbenrausch“ bereichern. Ganz ohne Eisenbahn verging freilich auch dieser Tag nicht. Karl Schmidt-Rottluffs 1908 gemaltes Haus am Bahnhof etwa ließ das Thema dezent anklingen. Mehr zu sehen war da schon bei Hermann Max Pechsteins Märzenschnee am Bahndamm nebst dampfumwölktem Zug. Gut, die Baureihe war nicht zu erkennen, was bei Kennern der Bahnmaterie unweigerlich zu Abzügen in der B-Note führt.

Andererseits, der künstlerische Ausdruck hängt nicht grundsätzlich vom Maß an Realismus ab. Bedenkenswert gar bei Modellanlagengestaltungen? Warum eigentlich nicht?



Dr. Karlheinz Haucke

DB REGIO Grenzüberschreitender Verkehr mit Pendolini

□ Seit dem letzten Fahrplanwechsel kommen immer wieder 610-Garnituren (Pendolino) beim Franken-Sachsen-Express (FSX) zum Einsatz. Die Doppelheiten werden von DB Regio Hof als 612-Ersatz eingesetzt. Durch die Umstellung der Verbindungen in der Oberpfalz nach Regensburg, Hof und Nürnberg von 610 auf 612 werden bei Regio Bayern weniger Pendolini benötigt. Die Umstellung bewirkt aber gleichzeitig einen Mangel an 612-Ersatzfahrzeugen, so dass nun 610 wieder bis nach Dresden kommen. Insgesamt befinden sich jedoch die bewährten Pendolini mit Fiat-Neigetechnik auf dem Rückzug. Zahlreiche teils frisch mit Pölnalmitteln der BEG restaurierte 610 stehen in Hof abgestellt ohne feste Umläufe.



FOTO: SZYMANOWSKI

610018 und 001 passieren am 7. Januar 2012 als IRE 3086 von Dresden nach Nürnberg den Block Niederhohndorf.



FOTO: DOLLINGER

■ 140761 der EVB Mittelweserbahn machte am 21. Dezember 2012 ihre Abnahmefahrt von Nürnberg-Rangierbahnhof nach Ansbach und retour. Die Mittelweserbahn übernahm 140759 (z-gestellt 15. April 2009), 140761 (z-gestellt 3. November 2010) und 140798 (z-gestellt 2. Dezember 2008) aus dem Bestand von DB Schenker. Seit 2010 sind die Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser (EVB) Mehrheitseigentümer der Mittelweserbahn, was sich mittlerweile auch beim neuen Design der Lokomotiven bemerkbar macht.

ZWISCHENHALT

■ **Das Eisenbahn-Bundesamt** hat am 21. Dezember 2012 die erste Zulassung für eine Vectron-Lokomotive erteilt und zwar für die Wechselstromvariante (AC) mit 6,4 Megawatt Leistung und einer Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h. Diese Variante ist die wichtigste für den Verkehr auf bundesdeutschen Gleisen.

■ **Das Eisenbahn-Bundesamt** erließ am 18. Januar 2013 gegenüber der DB Netz AG auf deren Antrag die Stilllegungsverfügung für den Restabschnitt der Kyffhäuserbahn (Ex-KBS 593) Sondershausen-Jecha – Sondershausen. Die betriebsführende DB Netz ist nun

berechtigt, diesen 4,4 Kilometer langen Reststreckenabschnitt bis zum 31. Dezember 2013 stillzulegen.

■ **Nachdem im Jahr 2012** die DB-Agentur im Bahnhof Roßlau geschlossen worden war, gibt es dort nun wieder einen Fahrkartenverkauf mit persönlicher Beratung. Im Einkaufszentrum am Luchplatz, unmittelbar am Bahnhof gelegen, hat nun ein neuer Vertriebsschalter im Mobilfunkgeschäft Verbindungspunkt geöffnet.

■ **Stadler Rail** und der italienische Schienenfahrzeugbauer „AnsaldoBreda“ haben am 21. Januar 2013 in Bolo-

gna feierlich den ersten FLIRT an die Ferrovie Emilia Romagna (FER) übergeben. Stadler und „AnsaldoBreda“ haben für den Bau von 32 elektrischen und zwei Diesel-Triebzügen an die beiden Betreiber FER und Sistemi Territoriali ein Konsortium gebildet.

■ **Das Bundesministerium** für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und die DBAG haben die Finanzierungsvereinbarung für den viergleisigen Ausbau der Rheintalbahn zwischen Müllheim und Auggen nördlich des Katzenbergtunnels unterzeichnet. Rund 200 Millionen Euro werden in den nächsten Jahren investiert.



FOTO: HASLEBNER

SZ-541.001 mit dem EC210 „Sava“ bei der Ausfahrt in Laibach (Ljubljana) am 12. Januar 2013.

SLOWENIEN

Rosaroter Manner-Werbetaurus

□ Nicht auf einem ÖBB-Taurus wirbt die Wiener Schnitten-Firma „Manner Neapolitaner“ für die seit über 100 Jahren erhältlichen Waffeln, sondern auf dem slowenischen Taurus 541.001. Diese Lok

trug schon einmal die Werbung „Alpenkonvention“ und im Jahre 2012 die Werbung „Bayrisch-Österreichische Landesausstellung“. 2013 heißt nun die Devise: „Manner mag man eben“.



FOTO: MUCH

■ Im Dezember 2012 hat die Eisenbahngesellschaft Potsdam den NE81-Triebwagen VT43 von der Hochwaldbahn übernommen. Nach Anpassungsarbeiten ist der weiterhin als VT43 (95 80 0626 043-D-EGP) bezeichnete Triebwagen seit Anfang Januar in der Prignitz im Einsatz. Am 8. Januar 2013 fuhr der Triebwagen im Planverkehr zwischen Pritzwalk und Putlitz.

BESCHRIFTUNGEN (HO)



Gaßner Jägerstraße 24 www.gassner-beschriftungen.de
 BESCHRIFTUNGEN 82024 Taufkirchen email@gassner-beschriftungen.de
 Gesamtverzeichnis gegen Rückporto (1,65 €) Bitte Epoche(n) angeben (2 oder 3)!

Ihr VGB-Vertriebspartner in

Mainz

■ **Bahnhofsbuchhandlung**
im Hauptbahnhof Mainz

VGB-
Vollpro-
gramm!

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

INTER MODELLBAU DORTMUND

35. INTERMODELLBAU

Messe für Modellbau und Modellsport
10. - 14. April 2013
 täglich 9 - 18 Uhr · Sonntag 9 - 17 Uhr www.intermodellbau.de f

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.

□ Diesmal wollen wir von ihnen wissen, was auf dieser Zeichnung dargestellt ist. Damit es nicht zu schwer wird, sollen Sie ein paar hoffentlich hilfreiche Hinweise erhalten: Auf der Zeichnung ist ein entscheidendes Bauteil eines bestimmten Dieselloktyps dargestellt. Vor allem die deutsche Lokomotivindustrie favorisierte lange Zeit Dieselloks dieser Bauart. Weltweit dominiert jedoch die konkurrierende Technik den Diesellokomotivmarkt. Der wichtigste Hersteller dieser speziellen Bauteile hat seinen Hauptsitz im schwäbischen Heidenheim. Nun dürfte ihnen die Beantwortung der Frage nicht mehr allzu schwer fallen.

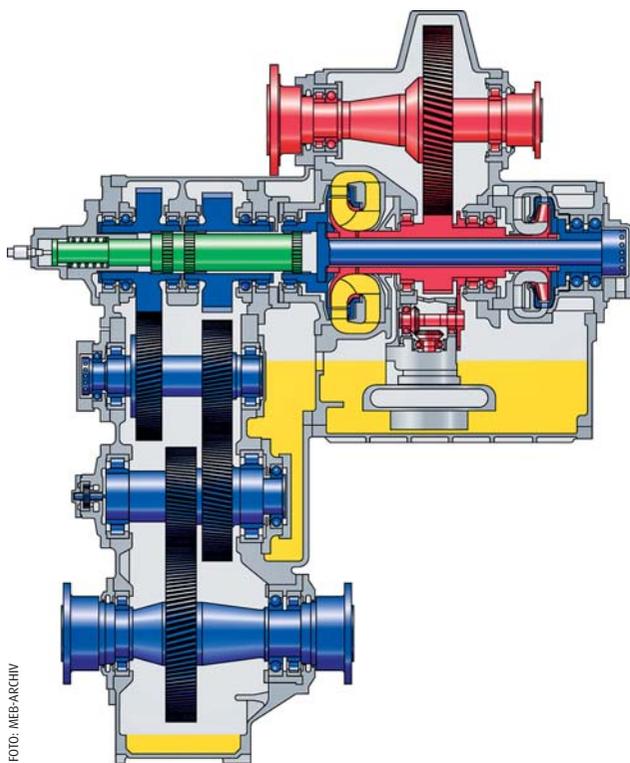


FOTO: AMEB-ARCHIV

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. März 2013 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBÄHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Januarheft lautete: „100 Jahre Kasachtalbahn“. Gewonnen haben: Vesely, Werner, 42651 Solingen; Winkler, Eveline, 04610 Meuselwitz; Böhm, Georg, 53804 Much; Keil, Gerhard, 15732 Eichwalde; Dittmann, Rainer, 38700 Braunlage-Hohegeiß; Mühlwald, Horst, 39122 Magdeburg; Seidel, Ulrich, 59302 Oelde; Texter, Uwe, 09131 Chemnitz; Hansen, Harald, 22523 Hamburg; Rapp, Roland, 78628 Rottweil; Schirmer, Frank; 91056 Erlangen; Stock, Wieland, 72076 Tübingen; Goldstein, Helmut, 61209 Echzell; Schindler, Klaus, 53604 Bad Honnef; Lange, Gustav, 53819 Neunkirchen-Seelscheid; Streppel, Detlev, 45257 Essen; Heemeyer, Günter, 32139 Spenge; Chlebeck, Horst, 22359 Hamburg; Schmidt, Steffi, 04279 Leipzig; Meyer, Andreas, 06766 Wolfen.



FOTO: KLEIN

■ Die 212039 der Firma Railflex verkehrte bis Ende Dezember vor dem Braunkohlenzug zwischen Schwerte und Horlecke. Seit dem 1. Januar 2013 wird diese Leistung von der Northrail gefahren. Die Zeiten der V100 im Hönnetal sind damit leider vorbei.

WUTACHTALBAHN

Neuer Zug fürs Sauschwänzle

□ Die Stadt Blumberg plant, für ihre überregional bekannte Museumsbahn Zollhaus-Blumberg – Weizen einen neuen Zug in Dienst zu stellen. Schon in der Vergangenheit gab es immer wieder Differenzen zwischen dem Verein Wutachtalbahn e.V., der den Fahrbetrieb organisiert, und der Stadt als Eigentümerin der Strecke. Der Verein stellt bisher die Dampflokomotiven und Waggons. Seine Mitglieder leisten auch ehrenamtlich Dienst als Lokführer, Heizer oder Zugführer und kümmern sich um den Erhalt der Fahrzeuge. Ein weiterer Verein, die Interessengemeinschaft zur Erhaltung der Museumsbahn Wutachtalbahn, kümmert sich um den Erhalt der Strecke. Die Bahn fuhr bisher in der Regel vom 1. Mai bis Mitte

Oktober an den Wochenenden sowie in den Ferien mittwochs und donnerstags. Um die Wirtschaftlichkeit zu verbessern, beginnt die Fahrseason dieses Jahr bereits am 6. April. Im September soll die Bahn dann täglich fahren. Dies ist nur mit zusätzlichen Fahrzeugen möglich, da der Verein Wutachtalbahn e. V. seine Loks unter der Woche nicht mehr zur Verfügung stellt, da keine Mitglieder mehr bei der Museumsbahn angestellt sind. Deshalb kauft die Stadt eine eigene Dampflokomotive und zwölf Wagen. Bei den neuen Fahrzeugen handelt es sich um die ehemalige Dampflokomotive 262 der Frankfurt-Königsteiner Eisenbahn, die 1954 von Henschel gebaut wurde. Der Zug soll aus Bundesbahn-Umbauwagen gebildet werden.

NRW

Dusel gehabt

Am Abend des 19. Dezember 2012 kam es gegen 20 Uhr auf einer planmäßig nur von Güterzügen befahrenen Strecke in Düsseldorf-Eller zu einem schweren Zugunglück, nachdem ein Linienbus der Düsseldorfer Rheinbahn auf einem Bahnübergang offenbar auf Grund eines technischen Defektes liegengeblieben war. Im Gelenkbus der Linie 721 befanden sich zu diesem Zeitpunkt neben dem Fahrer noch drei Fahrgäste. Nachdem der Fahrer vergeblich versuchte, das Fahrzeug neu zu starten, entschied er sich zur Evakuierung des Busses. Kurz darauf senkten sich die Schranken des mit Halb- und Fußgängerschranke sowie Lichtzeichenanlage gesicherten Bahnübergangs. Kurz danach prallten



FOTO: KARKOWSKI

fast gleichzeitig zwei Güterzüge in den Bus. Von Süden war es der 45722 von Gremberg nach Kijfhoek (NL), ein mit zwei Loks der Baureihe 189 (189065 und 074) bespannter Kesselwagenzug. Dabei entgleiste die Vorspannlok 189065 und rutschte eine Böschung hinab. Der Gegenzug aus nördlicher Richtung war mit 185388 bespannt und von Duisburg-Ruhrort Hafen nach Wels Vbf (AT) unterwegs.

189065 kam schließlich in einem Haus einer Kleingartensiedlung zum Stehen, welches dabei vollständig zerstört wurde.

Die 185 entgleiste bei dem Aufprall ebenfalls. Auch einige Waggons dieses Zuges, beladen mit Lkw-Wechselpritschen, sprangen aus den Schienen. Durch glückliche Umstände kamen keine Personen zu Schaden. Auch blieben die Kesselwagen mit Gefahrgut unversehrt. Während 185388 und die entgleisten Waggons am nächsten Tag von einer Hilfszugmannschaft aufgegleist und zusammen mit 189074 und den weiteren Waggons von der Unfallstelle entfernt werden konnten, gestaltete sich die Bergung der

189065 schwierig. Erst zwei Tage nach dem Unglück konnte die Lok mittels zweier Eisenbahndrehkräne wieder auf die Gleise gestellt werden. Zum Einsatz kam dabei auch der 150-Tonnen-Bergungskran „Goliath“ von DB-Netz Notfalltechnik aus Wanne-Eickel. Zudem diente der Turmtriebwagen 708331 dem Abspannen der beschädigten Fahrleitung. Der entstandene Schaden dürfte in Millionenhöhe liegen. Die stark befahrene Güterzugstrecke war auch aufgrund der Oberbauschäden für mehrere Tage gesperrt. Zahlreiche Güterzüge mussten weiträumig umgeleitet werden. Bemerkenswert ist, dass der betroffene Bahnübergang erst kurz vor dem Unglück erneuert und mit neuer Sicherungsanlage in Betrieb genommen wurde. Nach ersten Ermittlungen funktionierte die Anlage einwandfrei.

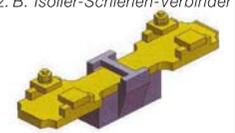


FOTO: KRAUSE

Seit 1997 wird der Loktyp G1206 bei Vossloh in Kiel-Friedrichsort gebaut und findet auch über 15 Jahre später noch Neukunden. Eine fabrikneue G1206 für den französischen Lokvermieter Akiem SAS, eine 100-prozentige Tochter der SNCF, war am 12. Januar 2013 auf Werksprobefahrt. Die Lok trägt die NVR 92 87 0061 754-3 F-VFLI, Mieter wird demzufolge das französische Bahnunternehmen VFLI S.A. sein.

Bei den kleinen Dingen sind wir ganz GROSS!

z. B. Isolier-Schienen-Verbinder



WEINERT MODELLBAU

Neuheitenblatt 2013 • € 3,-

28844 Weyhe-Dreye • Mittelwendung 7 • www-weinert-modellbau.de • www.mein-gleis.de

EMSCHERTALBAHN

Stillegung abgewendet

□ Die Regional-Bahn-Linie RB 43 Dorsten – Wanne-Eickel – Dortmund („Emschertalbahn“, KBS 426) galt in den letzten Jahren immer wieder als Stilllegungskandidat. Daher wurde sie in das Ausschreibungspaket „Sauerlandnetz“ zunächst auch nur als Option aufgenommen. In einer Pressemeldung vom 17. Januar 2013 teilt der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) mit, dass die RB 43 nun verbindlich in die Ausschreibung aufgenommen wurde und der Betrieb somit bis 2028 gesichert ist. Möglich wurde diese Entscheidung durch den Beschluss des Landtags Nordrhein-Westfalen vom 13. Dezember 2012 zur Revision des ÖPNV-Gesetzes. Dadurch ist die Finanzierung der Betriebsleistungen gewährleistet. Zum Sauerlandnetz gehören zwei Regionalexpress- und vier Regionalbahn-Linien sowie einige Einzelfahrten. Die Betriebsaufnahme ist für Dezember 2016 geplant, für die RB 43 bereits im Dezember 2015. Die Vergabeentscheidung soll nach der Sommerpause 2013 erfolgen. Aufgrund der bislang



FOTO: WIRTZ

Ein Zug der NWB fährt als RB 43 „Emschertalbahn“ Dorsten – Dortmund aus Dorsten aus. Wegen Fahrzeugmangels kam ein VT 628 der EVB zum Einsatz.

ungewissen Zukunft der Emschertalbahn blieben größere Investitionen in den letzten Jahren aus; nun liegt es an den örtlichen Partnern im VRR, die Anlagen und Zuwegungen für die Fahrgäste attraktiver zu machen und so mehr Fahrgäste auf die Schiene zu locken. Der VRR als Bewilligungsstelle für Infrastrukturmittel des Landes zum Ausbau der SPNV-Anlagen hat den Kommunen und „DB Station & Ser-

vice“ dabei seine Unterstützung zugesagt. Zurzeit wird die RB 43 von der Nord-West-Bahn GmbH (NWB) betrieben. Die Züge verkehren alle 60 Minuten, am Wochenende teilweise nur alle 120 Minuten. Die nicht elektrifizierte und früher fast durchgehend zweigleisige Strecke verfügt seit dem Niedergang des Ruhr-Bergbaus nur noch über wenige zweigleisige Begegnungsabschnitte.



FOTO: KUPKA

■ **Franken-Thüringen-Express (FTX):** Seit 9. Dezember 2012 verkehrt der FTX planmäßig mit ET 442 in drei-, vier- und fünfteiliger Ausführung. Die Durchführung der Verkehre übernimmt DB Regio Bayern. Der Regionalexpress von Nürnberg Hbf nach Sonneberg verkehrt stündlich mit zweistündiger Flügelung in Bamberg nach Würzburg Hbf beziehungsweise in Lichtenfels nach Jena Sbf und zurück.



FOTO: THALHAUSER

■ Zum ersten Mal in ihrer Zeit mit ADAC-Werbung kam 111024 außerhalb des Freistaats Bayern zum Einsatz. Dabei fuhr sie als 70722 bis nach Opladen. Für die mitgeführten Loks, 111068 sowie 143052, 869, 888, 902 und 890, bedeutete diese Fahrt aber das Ende ihrer Karrieren auf der Schiene und die endgültige Zerlegung. Bei leichtem Schneetreiben durchfährt der Zug den Bahnhof Messel bei Darmstadt.